

Genossinnen und Genossen! Ausgehend von den klaren Orientierungen, die Genosse Erich Honecker auf den Tagungen des Zentralkomitees und vor dem Parteiaktiv in Gera gegeben hat, haben wir uns darauf vorbereitet, die höheren Aufgaben zu erfüllen, die der X. Parteitag für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und das dafür erforderliche dynamische Wirtschaftswachstum abgesteckt hat.

Im Bericht des Zentralkomitees, im Entwurf der Direktive für die Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1981 bis 1985 und im Referat des Genossen Willi Stoph wird eindringlich und unübersehbar die Schlüsselposition von Wissenschaft und Technik für den weiteren volkswirtschaftlichen Leistungszuwachs betont.

Zur Verwirklichung der sich daraus ergebenden Aufgaben werden wir die in Vorbereitung des Parteitages bekräftigte Erfahrung nutzen, daß bewußte Haltung und konsequenter Einsatz für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt überall reifen, wenn die Parteiorganisationen bei den Kommunisten wie in allen Arbeitskollektiven das Verständnis für die Wirtschaftsstrategie beharrlich und überzeugend entwickeln.

Beachtliche Ergebnisse hat das Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) bei der Erfüllung der Beschlüsse des Zentralkomitees zur Mikroelektronik erreicht. Hier entstand in der Parteitagsvorbereitung unter dem Motiv „Ideen, Lösungen, Patente“ eine breite Bewegung des gesamten Betriebskollektivs für ein nachhaltig beschleunigtes Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und ein daraus resultierendes hohes Qualitätsniveau mikroelektronischer Bauelemente. Diese Initiative hat einen entscheidenden Ausgangspunkt in Aufgabenstellungen, die beträchtlich über bisher Konzipiertes hinausgehen. Das ist in Vorbereitung des X. Parteitages gelungen, und so sollte es auch immer sein.

Die bisherigen Erfahrungen besagen, daß eine leistungs- und effektivitätswirksame wissenschaftlich-technische Arbeit — also das Hauptfeld dieser Initiative — in hohem Maße Gemeinschaftsarbeit von Arbeitern, Technologen, Konstrukteuren und Forschern ist.

Die gezielte politische Arbeit insbesondere der Parteigruppen schafft die dazu notwendige Atmosphäre in den Arbeitskollektiven.

Ansichts der Bedeutung der Betriebe und Kombinate des Bezirkes Frankfurt (Oder) für die Veredelung der Rohstoffe in der Petrochemie, in der Metallurgie sowie bei der Entwicklung der Mikroelektronik fällt ein solches Herangehen für die weitere organische Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit der wissenschaftlich-technischen Revolution besonders ins Gewicht.

Gute Ergebnisse haben wir mit der Schwedter Initiative „Weniger produzieren mehr“ erreicht, der wir in den kommenden Jahren noch breiter, entsprechend den Maßstäben des X. Parteitages, zum Durchbruch verhelfen wollen.

Wenn die bisher 39 den Schwedter Weg beschreitenden Betriebe des Bezirkes bis zum X. Parteitag insgesamt 4750 Arbeitskräfte aus einer realen Arbeitsplatzeinsparung